Berlin Mondiale
Zusammenarbeit mit Geflüchteten in den Künsten

BERLIN MONDIALE initiiert und begleitet Partnerschaften zwischen Kultureinrichtungen und Geflüchteten-Unterkünften in Berlin. Dabei wird Wert auf Kontinuität und persönlichen Kontakt zwischen den Institutionen gelegt, um den Bewohner*innen möglichst nachhaltige Zugänge in die Stadtgesellschaft bzw. zu künstlerischen Ausdrucksformen zu ermöglichen. Die Teilnehmenden an den künstlerischen Projekten sind in der Regel Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene. Auch über die unmittelbare Teilnahme hinaus werden Bewohner*innen in die Austauscharbeit eingebunden, sei es als Co-Workshopleitung, Sprachmittler*in, Assistent*in im Projekt oder sogar Mitarbeiter*in / Praktikant*in in der Kultureinrichtung. Als „Nebenprodukte" der künstlerischen Projektarbeit sind bislang Angebote wie Kinderbetreuung, Deutschkurse oder Frauengruppen entstanden, ebenso wie gemeinsame Feste, politische Aktionen und Patenschaften von Mitarbeiter*innen der Kultureinrichtungen.

Die BERLIN MONDIALE umfasst im aktuellen zweiten Projektjahr 13 Kultureinrichtungen, eine Universität und 13 Geflüchteten-Unterkünfte, die in Tandempartnerschaften zusammenarbeiten. Die Einrichtungen sind über acht Berliner Bezirke und 14 Stadtteile verteilt. Unter den Kultureinrichtungen sind große, staatlich subventionierte Institutionen genauso vertreten wie Produktionsstätten der freien Szene unterschiedlicher Größe. Sie arbeiten in den Sparten Sprechtheater / Performance, Bildende Kunst, Tanz, Musiktheater, Klangkunst, Film, Architektur und Literatur. Bei den Geflüchteten-Unterkünften handelt es sich um Gemeinschaftsunterkünfte, sowie Erstaufnahmen und eine Notunterkunft. Die Unterkünfte sind von sehr unterschiedlicher Größe – während die einen Platz für 75 Menschen bieten, wohnen in der anderen bis zu 600.

Auch die Hochschulen spielen im Netzwerk der BERLIN MONDIALE eine wachsende Rolle: Die Universität der Künste, Standort Bundesallee, arbeitet gemeinsam mit den Berliner Festspiele in der Kooperation mit einer Partner-Unterkunft, Master-Studierende des Fachs Architektur an der FU begleiten die Kooperation des Deutschen Architektur Zentrums DAZ, und in den Tandems der KunstWerke und der Uferstudios werden die Zusammenarbeiten mit Studierenden der Kunsthochschule Weißensee bzw. des Hochschulübergreifenden Zentrums Tanz schon im zweiten Jahr fortgeführt.

Die Partner in der BERLIN MONDIALE arbeiten in aller Regel prozessorientiert. Konzepte für die künstlerischen Projekte entstehen aus dem Austausch beider Einrichtungen heraus, in dem der Bedarf der Geflüchteten-Unterkunft, die Interessen von Bewohner*innen und die Möglichkeiten und Interessen der Kultureinrichtung und der beteiligten Künstler*innen miteinander abgeglichen werden. Im Verlauf der Kooperation soll die Kultureinrichtung für die Bewohner*innen zu einem bekannten und verlässlichen Partner in der Stadt werden. In der Partnerschaft soll Kontinuität erlebt werden und die Möglichkeit, sich mit den eigenen Ideen dort einzubringen; deshalb finden zwar durchaus Ausstellungen, Präsentationen und Vorführungen statt, der Fokus liegt aber auf nicht unbedingt produktorientierten Formaten wie Ferienwerkstätten, fortlaufenden Workshops, Exkursionen etc.

Als übergreifendes Netzwerk bietet die BERLIN MONDIALE Unterstützung an, wo sie nötig wird – etwa Begleitung der Projekte durch Sprachmittler*innen, Beratung oder Supervision zu bestimmten Themen. Zusätzlich gibt es Netzwerktreffen für alle Beteiligten, die einen Fortbildungs- und Austauschcharakter haben. Die BERLIN MONDIALE versteht sich so als flexibles Konstrukt, das sich vor allem im Austausch untereinander entwickelt und wächst.

Die einzelnen Partnerschaften
Stand: 07.03.2016

BERLIN MONDIALE

Kultureinrichtung	Unterkunft
Haus der Kulturen der Welt Mitte (Tiergarten)	Haus Leo der Berliner Stadtmission Mitte (Moabit)
KW Institute for Contemporary Art Kunst-Werke Berlin Mitte	ASB Notunterkunft Alt-Moabit Mitte (Moabit)
Neuköllner Oper Neukölln	IB AUFNAHMEHEIM RADICKESTRASSE Treptow-Köpenick (Adlershof)
Uferstudios Zentrum für zeitgenössischen Tanz Mitte (Gesundbrunnen)	AWO Refugium Pankstraße Mitte (Gesundbrunnen)
Deutsches Theater Berlin Mitte	IB Aufnahme- und Übergangswohnheim Trachenbergring Tempelhof-Schöneberg (Marienfelde)
Sophiensæle Mitte	Haus vom Guten Hirten, Caritas Mitte (Gesundbrunnen)
Deutsches Architektur Zentrum DAZ Mitte	AWO Refugium Buch Pankow (Buch)
HAU Hebbel am Ufer Friedrichshain-Kreuzberg (Kreuzberg)	Prisod Gemeinschaftsunterkunft Stallschreiberstraße Friedrichshain-Kreuzberg (Kreuzberg)
Deutsche Kinemathek Mitte	GIERSO Boardinghaus Rennbahnstraße Pankow (Weißensee)
Berliner Festspiele + Universität der Künste Charlottenburg-Wilmersdorf (Wilmersdorf)	AWO Refugium Kaiserdamm Charlottenburg-Wilmersdorf (Charlottenburg)
internationales literaturfestival berlin Mitte	AWO Refugium Lichtenberg Lichtenberg
Ohrenhoch Geräuschladen Neukölln	CJD Erstaufnahme Groß-Berliner Damm Treptow-Köpenick (Johannisthal)
Young Arts Neukölln Neukölln	Notunterkunft in der Jahnsporthalle Neukölln

Alleinstellungsmerkmale der Berlin Mondiale

BERLIN MONDIALE

- Nachhaltigkeit: bereits seit 2014 berlinweite Koordinierungs-, Netzwerk- und Zusammenarbeit mit Geflüchteten
- Verlässlichkeit und Kontinuität in verbindlichen Partnerschaften zwischen Kultureinrichtungen, sozialen Trägern und Geflüchteten
- Expertise durch Erfahrungswissen, welches vor und nach dem Sommer 2015 gesammelt wurde
- auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene wird die Berlin Mondiale als das Kompetenz- und Beratungszentrum zum Thema Kulturarbeit von, für und mit Geflüchteten wahrgenommen
- durch Prozess- und Bedarfsorientierung ist das Schaffen von verlässlichen Strukturen, jenseits von klassischer Produktions- oder Projektplanung möglich
- durch Flexibilität kann schnell auf die tatsächlichen Bedürfnissen der beteiligten Menschen reagiert werden
- Kooperationskultur, die die unkomplizierte Beteiligung von Menschen an Prozessen ermöglicht
- Einbeziehung von geflüchteten Menschen als Mitarbeiter*innen und Künstler*innen
- Fort- und Weiterbildungen: im Netzwerk werden Erfahrungs- und Fachwissen weitergegeben, Projekte coachen/begleiten sich gegenseitig
- Entwicklung von Formaten und Engagements, die Zugänge zu Bildung, Ausbildung und Arbeit schaffen
- Entwicklung von der Willkommenskultur hin zur Willkommensstruktur

Berlin Mondiale – Zusammenarbeit mit Geflüchteten in den Künsten

Kulturnetzwerk Neukölln e.V., Karl-Marx-Str. 13, 12043 Berlin
Dr. Sabine Kroner (Projektkoordination) E-Mail: kroner@berlin-mondiale.de
Kristina Stang (Projektkuratierung) E-Mail: stang@berlin-mondiale.de
Projekttelefon: 0176/57 626 157, www.berlin-mondiale.de, www.facebook.com/berlin.mondiale

Berlin Mondiale ist ein Projekt des Rates für die Künste Berlin in Kooperation mit dem Kulturnetzwerk Neukölln e.V.
Mit beratender Unterstützung des Flüchtlingsrats Berlin e.V. Gefördert durch den Projektfonds Kulturelle Bildung Berlin.

Kulturnetzwerk Neukölln e.V.

BERLINER PROJEKTFONDS KULTURELLE BILDUNG

RAT FÜR DIE KÜNSTE